

15. März 1939

An die Kunsthalle Basel, Herrn Dr. L. Lichtenhan, B a s e l

Sehr geehrter Herr Doktor,

Auf Ihre Anfrage wegen Uebernahme eines grösseren Teiles unserer Delacroix-Ausstellung durch die Kunsthalle Basel gestatten wir uns, nach Prüfung der Angelegenheit und Besprechung mit den Herren Präsidenten der Zürcher Kunstgesellschaft und unserer Ausstellungskommission, Ihnen mitzuteilen, dass die von Ihnen gewählten und Ihnen auf Ihr Verlangen durch die Eigentümer für die Ausstellung in Basel zugesagten Bilder und Zeichnungen Montag 17. April im Zürcher Kunsthaus zu Ihrer Verfügung stehen, zur Uebernahme durch Sie auf Ihre Verantwortung gegenüber den Eigentümern und Rechnung für alle Transporte bis zur Ablieferung an die Eigentümer.

Da die Sendungen aus Paris nicht nach Eigentümern gruppiert verpackt worden sind, sondern nach dem Ermessen des Pariser Spediteurs der Grösse der verschiedenen Bilder und Kisten entsprechend, ergeben sich für uns voraussichtlich Mehrauslagen bei der Zollabfertigung und Verpackung der sonst auf unsere Rechnung durch uns direkt an die Eigentümer abzuliefernden Werke. Diese Mehrauslagen fallen zu Lasten der Basler Kunsthalle; sie können eingeschränkt werden, wenn die Basler Kunsthalle geeignete Kisten zur Verfügung stellt, auf alle Fälle für den Transport nach Basel und die Weitersendung von Basel an die Eigentümer, so dass die Neuanfertigung von Kisten möglichst vermieden wird. Die Versicherungskosten für den Weg Zürich-Basel-Eigentümer fallen zu Lasten der Basler Kunsthalle, während für die von Zürich direkt zurückgehenden Werke das Kunsthaus natürlich die Versicherung so gut wie die Transportkosten bestreitet.

Im Interesse der nicht sehr einfachen Teilung der Werke für Verpackung, Zollbehandlung und Transport ist möglichst frühzeitige Festlegung Ihrer Wunschliste und Abklärung der endgültig nach Basel gehenden Sendungen notwendig. Wir ersuchen